

## 2-Tages-Schneeschuhtour und Jubiläumswochenende

### 25 Jahre SKW

7./8. Feb. 2009

An unserem Jubiläumswochenende meldet der Wetterbericht kältere Luft und etwas Niederschlag mit Schneefallgrenze bis ins Mittelland. Der Winter hat die Vue-des-Alpes fest im Griff. Dabei inbegriffen ist ein kalter Nordwind. Bekanntlich gibt es kein schlechtes Wetter, nur ungeeignete Kleider! Die insgesamt 36 SchneeschuhtourenläuferInnen geniessen eine erste Runde mit viel Reiz für das Nahe und der tief verschneiten Natur.

Von Vue-des-Alpes führt uns die Tour nach La Chaux d'Amin über den Mont Amin und wieder zurück zur Vue-des-Alpes. So starten wir mit dem Dessert: Coupe Neige du Jura mit crème fraîche (Nebel).

Im Hotel erwartet uns ein feines Apéro. Das OK des Jubiläumsanlasses präsentiert die ersten Highlights. Eine ganze Wäscheleine voll mit Fotos, sprich Erinnerungen aus den letzten 25 Jahren sowie etliche Fotoalben lassen uns wissen, was der SKW so alles unternommen hat und wie die Mitglieder vor rund 20 Jahren ausgesehen haben! Selbstverständlich gehört Musik dazu. Das Örgeltrio Annemarie, Chrigel und Max ist voll im Element.

Nach dem Motto: „Bei Fondue und Wein lass es dir gut sein!“ starten wir erwartungsvoll den Jubiläumsabend. Wir bewundern die originell gestalteten Tischsets, verziert mit alten Fotos vom SKW. Vor dem Fondue gilt es eine Aufgabe zu lösen, die alte und müde Hirnzellen erwecken soll. Das Ortschaftenquiz lässt uns fleissig rätseln. Mit gegenseitiger Unterstützung gelingt uns diese anspruchsvolle Aufgabe. Aus Weiberacker wird Frauenfeld und aus Eutergraben wird Melchthal. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Ein Brennpastenbehälter soll beim Fondueessen in Ruhe gelassen werden. Wird diese Regel nicht beachtet, kann es schon mal zu einem kleineren Brand im Essteller kommen.

Zum Glück haben wir einen Feuerwehrmann wie Fritz unter uns. Doch beim Löschen hätte er beinahe Chrigel mit dem Feuerwehrschauch geduscht.

Die Jubiläumsansprache des Präsidenten wird jäh durch eine „Schwarzhaarige“ unterbrochen. Was macht die denn da? Wer ist das wohl? Ah, das ist ja Evelyn. Die Frau vom Präsidenten Christof ist anscheinend einmal mit ihm zur Schule gegangen. Was für ein Zufall, dass die zwei sich hier treffen. Eine schöne Überraschung, dieses mit Humor inszenierte Theater, das verschiedene Skiklub-Geschichten in Erinnerung ruft.

Sogar ein richtiges Geburtstagskind ist unter uns. Andreas Mörikofer ist der glückliche Mann. Mit einem wunderbaren Gedicht von Elisabeth und Max,

Gratulationen, Geschenken und Alphornklängen von Annemarie wird dieses Ereignis gebührend gewürdigt.

Ein französisches Chanson von Philippe als Hommage an den SKW und ein selbst getextetes Lied vom Örgeltrio für den Skiklub lassen uns in Stimmung bringen. Und munter werden die Tanzbeine geschwungen.

Fritz hat sich wieder Mal poetische Gedanken gemacht. Diesmal darüber, wie das Nidleloch entstand. Fazit der Geschichte: „D’Miuch u d’Froue muess me bewege, süsch suure si.“

Zum Dessert präsentiert uns das Hotel Vue-des-Alpes zwei selber gemachte ganz leckere, Jubiläumseistorten. Und wer schon zweimal eine Portion hat, der oder die braucht sicher noch eine dritte Portion. Schwupps, und die Eistorten sind verschwunden.

Dafür tauchen ein paar Goldmedaillen auf. Die Skiklub-Mitglieder der ersten Stunde, seit über 20 Jahren dabei, werden geehrt. Es sind dies Max und Elisabeth Mollet, Peter und Vreni Frieden, Fritz Wiedmer, Hansruedi Scherzinger, Hansjörg Von Gunten, Yolanda Zahler sowie Res Matter, auch Christof Rieder gehört dazu. Als Abschlussbouquet erhalten wir alle eine CD mit alten Fotos vom Skiklub. Eine ganz tolle Idee!

Bereits wird von einigen initiativen Mitgliedern die Jubiläumsfeier 50 Jahre SKW geplant!

Nachmittags von 14.30 – 17.00 Uhr soll es statt finden. So viel Weitsicht haben wir! Nicht nur in der Tourenplanung!

Müde und glücklich sinken wir ins Bett und lassen unsere Gedanken von den stürmischen Winden forttragen.

Am Morgen präsentiert sich die Vue-des-Alpes noch eine Spur winterlicher. Die Temperatur ist weiter gesunken und die Winde wehen immer noch. Wer weiss, ob sich die Wolkendecke bald lichtet. Autos werden schon mal frei geschaufelt. Ein Jass wird geklopft. Wenn das Wetter nicht will, dann wollen aber wir! Die heutige Schneeschuhtour führt uns von der Vue-des-Alpes zum Tête de Ran über den Grat und zurück über Pouet-Carre und Les Neigeux wieder auf die Vue-des-Alpes durch wunderschön verschneite Schneelandschaften. Bizarre und kunstvolle Formen aller Art lassen uns die Fotoapparate zücken und unsere Herzen höher schlagen!

Da kann uns auch der zeitweise bissige, kalte Wind nichts anhaben. Der Tatzelwurm mit 32 SchneeschuhläuferInnen bewegt sich unentwegt fort.

Beim Tête-de-Ran offeriert uns das Geburtstagskind Andreas gut gekühlte Getränke, Weisswein und Orangensaft. Eine Gruppe kehrt direkt zur Vue-des-Alpes zurück. Die andere Gruppe nimmt einen weiteren Bogen zurück.

Nach dieser Tour finden die Crèmeschnitten und Apfelstrudel im Hotel grossen Anklang.

Ein stimmungsvolles, gemütliches und unvergessliches Wochenende geht zu Ende. Wir haben es sehr genossen!

Ganz herzlichen Dank geht an die OK-Mitglieder: Ruth Wüthrich, Jeannette Hafner, Fritz Wiedmer, Daniel Wyser. Sie gestalteten diesen Jubiläumsanlass mit vielen tollen Ideen!

Evelyn Rieder